



*„Innerhalb von nur vier Monaten haben wir mit unserem Partner scc SAP ERP eingeführt. Mit dem Projekt und dem Ergebnis sind wir sehr zufrieden: alle Prozesse laufen besser. Für die Zukunft sind wir gut aufgestellt.“*

*Stefan Krax, Leiter IT, Austria Druckguss GmbH & Co. KG*



„Mit Hochdruck zu Ihrem Erfolg“: mit diesem Slogan wirbt die Austria Druckguss. Mit Erfolg, denn die Kundenliste des Unternehmens liest sich wie das „who is who“ der Automobilindustrie. Für sie entwickeln und bauen die Fachleute in Österreich komplexe, druckdichte Aluminiumrohnteile und Aluminiumfertigteile. Nach einem Eigentümerwechsel musste Austria Druckguss innerhalb von wenigen Monaten auf eigenen Beinen stehen, inklusive einer eigenen Unternehmenssoftware.

## Auf einen Blick—Unternehmen

- Name: Austria Druckguss GmbH & Co. KG
- Standort: Gleisdorf
- Branche: Fertigung
- Produkte und Leistungen: Aluminiumrohrteile und Aluminiumfertigteile
- Umsatz: ca. 32 Millionen Euro
- Mitarbeiter: ca. 250
- Website: [www.austriadruckguss.com](http://www.austriadruckguss.com)
- SAP-Lösung: SAP ERP

Mit Hochdruck arbeiteten alle Beteiligten an der Gesamteinführung von SAP ERP. Mit Erfolg: Nach nur vier Monaten war die Software nicht nur in Logistik, Rechnungs- und Personalwesen eingeführt, sondern auch die EDI-Schnittstelle zu den Automobilherstellern installiert.

## Prozesse beschleunigen

„SAP punktet mit seiner Branchenerfahrung. In der Automobilindustrie ist das System einfach Standard“, sagt IT-Leiter Stefan Krax. Heute laufen alle Prozesse besser und lassen sich leichter steuern. Auch in der Produktion schaltet man einen Gang höher. Beispiels-

weise bei der Rückmeldung auf die Arbeitsplätze: Auf Knopfdruck ist klar, wie viel Zeit ein Mitarbeiter an einer Maschine auf welches Produkt verwendet hat. Was derzeit noch über eine Maske erfasst wird, funktioniert bald von alleine. Alle Maschinen melden dann automatisch diese für die Nachkalkulation wichtigen Daten.

Und in Zukunft? Dazu Krax: „Ich will SAP-Software im Unternehmen stärker einsetzen, besonders im Rechnungswesen und im Controlling. Mit einem noch besseren Überblick kann das Management schneller entscheiden.“

## Herausforderungen

- Implementierung in engem Zeitplan
- EDI-Schnittstelle zu Automobilherstellern und Lohnarbeitern installieren
- Transparente Abläufe in Logistik, Rechnungs- und Personalwesen schaffen

## Entscheidung für SAP ERP

- Branchenkompetenz Automobilindustrie
- Überzeugende Unterstützung durch scc
- Zukunftssicherheit